

Konditionierte Entspannung

Ziel: Der Hund lernt sich auf Kommando zu entspannen. Dies ist kein Trick wie Sitz oder Platz, es soll den Erregungszustand des Hundes abkühlen, ihn dadurch länger ansprechbar und umorientierbar machen.

Aufbau:

- ♥ Als erstes wird ein Tüechli (vor allem Stofftaschentücher eignen sich dazu gut) präpariert, dass du selber besonders gerne riechst du dass von sich aus entspannend wirkt (Lavendel, Rose, Ylang Ylang, Bergamotte, Vanille, Orange, Zedernholz, etc...). Sobald er in seinem Bettchen oder auf dem Sofa liegt, entspannt oder müde wirkt, wenn ihr kuschelt oder du ihn streichelst, dann legst du dieses Tüechli zu ihm. VORSICHT: Bekanntlich haben Hunde eine bombastische Nase, daher nur ganz wenig Öl auf das Tüechli geben.
- ♥ Gleichzeitig erhält der Hund nun ein Entspannungswort („Easy“), welches immer dann eingesetzt wird wenn er sich von sich aus entspannt (Z.B. beim Kuscheln auf dem Sofa, wenn er müde ist, etc.). Ich nehme dazu wie gesagt das Wort „Easy“ (ausgesprochen: eeeeeeasy...). Mache dies mindestens zehn Tage konsequent und auch später immer mal wieder. Nun versuchst du es erst einmal wenn in der Ferne ein Hund auftaucht. Sag ihm dein „eeeeasy“ und wedle mit deinem Dufttüechli herum. Biete dem Hund anschliessend ein ruhiges Spiel an, beispielsweise Gudeli suchen in der Wiese oder ein paar Tricks. Einfach etwas was tatsächlich „easy“ ist, kein Ball werfen oder Ähnliches.

Viel Erfolg beim Üben!